



Lebenshilfe zu Besuch beim Olympiasieger

Eine Fünfer-Delegation der Lebenshilfe Delmenhorst ist am Wochenende nach Tübingen gereist, um am 22. ERBE-Lauf teilzunehmen, den Ex-Olympiasieger Dieter Baumann (3. von rechts) mitorganisierte. In Baumanns Heimatstadt absolvierten die geistig behinderten Sportler Edith Voigt (3. von links), Peter Reisinger (2. von rechts),

Hans-Werner Hausmann (rechts) und Thorsten Ebert (links) zusammen mit Betreuer Ludger Norrenbrock die 3,3 hügeligen Kilometer durch die Altstadt. Reisinger war der schnellste Delmenhorster auf Rang 701 unter den rund 2800 Startern. 30 000 Zuschauer sorgten an der Strecke für eine großartige Atmosphäre. „Eng und

laut – es war wie bei der Tour de France“, erzählte Norrenbrock. Die Analyse fand im Hause Baumann statt, der 5000-Meter-Goldmedaillengewinner von 1992 hatte den Delmenhorster Tross zum Essen eingeladen. „Wir mussten ihm auch Autogramme geben, es war schon verrückt“, fand Norrenbrock. FOTO: LEBENSHILFE DELMENHORST